



AMMLER



ZITIG

Die Zeitung der Gemeinde Amden

Herausgeber: Gemeinde Amden

Nr. 315 / November 2024

Geissenschau und Gitzichilbi



Neugierige Toggenburger-Geissen am diesjährigen Ammler Herbstmarkt

Foto: Amden Weesen Tourismus

Auf dem Dorfplatz Unterbach herrscht reges Treiben. Der Herbstmarkt am 12. Oktober ist ein schöner traditioneller Brauch, der von allen sehr geschätzt wird. Auch für die Geissenzüchter ist dieser Tag wichtig, werden doch ihre Vierbeiner von den Augen eines Experten begutachtet und bewertet.

Von Cornelia Rutz

Der Untergang des Delphin	7
Mitreissende Geschichte eines Schiffsun Glücks auf dem Walensee	
Viehschau in Amden	8
Wer wird Miss Amden?	
Bibliothek Weesen-Amden	11
Spannende Einblicke & Neuigkeiten	
Erntedankfest	12
Mit Feuertaufe vom neuen evang. Pfarrer Stephan Johanus	

Immer dem Geruch nach, etwas liegt in der Luft. Für den Geissbock ein Freudentag zwischen so viel Weiblichkeit. Gerade jetzt im Herbst sind seine Fähigkeiten von grosser Bedeutung, da die Tiere wieder gedeckt werden. Insgesamt sechs Rassen sind auf dem Platz. Den grössten Anteil macht die Gämbsfarbige Gebirgsziege aus, heute ist sie die Rasse mit den meisten Herdebuchtieren in der Schweiz. Dies nicht zuletzt dank der ansehnlichen Milchleistung und der überdurchschnittlichen Gehalte an Inhaltsstoffen.

Ebenfalls viele Toggenburger Ziegen sind da, die langhaarige Ziege ist mittlerweile in der ganzen Schweiz bekannt und ansässig. Auch weisse Saanenziegen sind auf dem Platz, diese weist den zweithöchsten Herdebestand in der Schweiz auf.

Sylvia und Sepp Bachmann sind mit der Rasse Nera Verzasca auf dem Platz. Diese reine schwarze Ziegenrasse hat im Tessin ihren Ursprung. Die robuste Rasse ist sehr anpassungsfähig für hohe oder tiefe Temperaturen, jedoch ist sie stark gefährdet, es gibt nicht mehr viele Tiere dieser Rasse in der

Schweiz. Daher gehören sie wie die Grünockte Geiss und die Bündner Strahlenziege in die Kategorie der Pro Specie Rara. Die langhaarige Grünockte Geiss besticht mit langen Hörnern und der speziellen Farbe.

Eingestellt werden die Tiere in drei Kategorien: Gitzzi, Erst- und Zweitmelk-Ziegen und ältere Ziegen. Bei den Gitzzi kann Herbert Ziegler sich doppelt freuen. Daniel Gmür aus Weesen erreicht dafür mit seinen Gämbsfarbigen bei den Erst- und Zweitmelk und bei den älteren Ziegen den ersten Rang.

Bei den Toggenburger Ziegen freut sich Köbi Büsser bei den Gitzzi über den ersten Rang. Bei den Erst- und Zweitmelk-Ziegen darf sich Luca Fischli über den ersten und dritten Rang freuen. Ebenfalls ist bei den älteren Ziegen die Toggenburger Ziege von Fischli auf Rang eins. Sehr schöne Tiere haben auch Sylvia und Sepp Bachmann, nun ist klar, welche ihrer Ziegen zuvorderst ist und die besten Gene weitergibt, denn eine Konkurrenz fehlt.

Ausklang im Zelt

Alle Züchter treffen sich im Zelt zum Ausklang, eine kleine Prämie erhält jeder für die aufgeführten Tiere von der Geissenzuchtgenossenschaft. Im Zelt ist es geheizt und gemütlich, viele Würste, feinste Hamburger und Pommes werden verzehrt. Die Helfer und Helferinnen der Ziegengenossenschaft und die ganze Familie Büsser haben alle Hände voll zu tun. Am frühen Abend trifft die Musik «Echo vom Schilt» ein. Jetzt geht es erst richtig los. Feinstes Raclette wird angeboten und für die nötige Verdauung das Tanzbein geschwungen. Wer lieber einen ausgefallenen Drink möchte, ist in der Gitzibar sehr gut aufgehoben.



Geduldig warten die Geissen auf die Bewertung von Experte Bruno Hagmann.

Foto: Heidi Bachmann



Stolz mit ihren Hörnern, die Grüenochte Geiss.

Foto: Helena Thoma

Seniorenmittagessen

Wir treffen uns am **Mittwoch, 20. November 2024, um 11.45 Uhr**, in der Cafeteria des Alters- und Pflegeheims im Aeschen.

Das Mittagessen (Salat, Hauptgang, Dessert & Kaffee) kostet Fr. 25.00.

Damit alle Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit haben, am Essen teilzunehmen, bietet das Alters- und Pflegeheim einen kostenlosen Transportdienst an. Über die Heimleitung (079 558 20 59) kann der Transport ab dem Parkplatz Unterbach (jeweils um 11.30 Uhr) oder bei Bedarf ab dem Wohnort bestellt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jubilare November

91. Altersjahr

Rosmarie Hänni-Menia
Rindlis 1872, am 14. Nov.

90. Altersjahr

Jakob Jöhl
Römlistr. 14, am 24. Nov.

88. Altersjahr

Sonja Gmür-Birrer
Hänslistr. 11, am 30. Nov.

86. Altersjahr

Roger Füllemann
Amdenerstr. 11, am 9. Nov.

Albin Gmür
Allmeindstr. 4, am 10. Nov.

Kilian Egli
Sigenbachstr. 6, am 16. Nov.

Wir gratulieren herzlich!

Humor

Zwei Blätter hängen am Baum.
Sagt das eine zum anderen:
„Ich glaube, ich werde krank.“
Fragt das andere: „Wieso denn?“
Antwortet das erste Blatt: „Ich bin
schon ganz blass und mir
wird ständig schwindelig!“

Impressum

Verantwortlich: Gemeinderatskanzlei

Redaktion: Sandra Ackermann, Roman Gmür, Urs Roth, Cornelia Rutz, Pia Staubli, Felix Thurnherr (Redaktionsleitung), Amden Weesen Tourismus (Gestaltung)

Kontakt, Abonnements:
ammlerzitag@amden.ch, 058 228 25 05

Druck: Leimbacher AG, Dietlikon & Grossdruckzentrum Zürich

Auflage: 1'800 Exemplare
Erscheint monatlich

27. Jahrgang

Preis: Jahresabonnement Auswärtige
Fr. 50.- / per A-Post Fr. 60.-

Informationen der politischen Gemeinde Amden

Beschwerde gegen Erneuerungswahlen

Der Rechtsdienst des kantonalen Departements des Innern hat dem Gemeinderat mitgeteilt, dass eine Beschwerde gegen die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden vom 22. September 2024 eingegangen sei. Die beschwerdeführende Partei wurde aufgefordert, einen Kostenvorschuss zu leisten. Wird dieser geleistet, kann und wird die politische Gemeinde Amden eine Stellungnahme zu Händen der Beschwerdeinstanz abgeben. Aufgrund der erhobenen Beschwerde, welche grundsätzlich aufschiebende Wirkung hat, konnte der Gemeinderat das endgültige Ergebnis der Erneuerungswahlen noch nicht feststellen und im amtlichen Publikationsorgan publizieren.

Stille Wahl

Im Rahmen der Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden vom 22. September 2024 (für die Amtsdauer 2025-2028) haben bei der Geschäftsprüfungskommission der politischen Gemeinde Amden vier Personen das absolute Mehr erreicht. Wahlvorschläge für den 2. Wahlgang konnten bis am Montag, 30. September 2024, 16.30 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden. Für den 2. Wahlgang ist innert der vorerwähnten Frist ein gültiger Wahlvorschlag (von Urs Bruppacher, Tobelstrasse 17) eingegangen. Aufgrund der Bestimmungen im kantonalen Gesetz über Wahlen und Abstimmungen kommt im zweiten Wahlgang stille Wahl zustande, wenn nicht mehr Personen kandidieren, als Mandate zu vergeben sind. Dies ist im 2. Wahlgang so geschehen, weshalb Urs Bruppacher, Tobelstrasse 17, in stiller Wahl – und unter Vorbehalt des Ausgangs des laufenden Beschwerdeverfahrens – zum Mitglied der Geschäftsprüfungskommission gewählt wurde. Die amtliche Publikation auf der kantonalen Publikationsplattform erfolgte am 2. Oktober 2024.

Anpassung Öffnungszeiten

Seit einiger Zeit ist das Hallenbad Amden an Werktagen für die Öffentlichkeit von 14.00 bis 21.00 Uhr (am Dienstag bis 19.00 Uhr) geöffnet. Am Samstag und Sonntag kann das Bad von 14.00 bis 17.30 Uhr genutzt werden. Die aktuellen Öffnungszeiten am Wochenende sind mit dreieinhalb Stunden pro Tag sehr kurz und entsprechen nicht den Bedürfnissen vieler Gäste, insbesondere von Familien. Ebenfalls zeigen Eintrittsstatistiken der letzten Jahre deutlich auf, dass das Hallenbad in den Monaten September bis Mai deutlich mehr frequentiert wird als in den Sommermonaten Juni bis August.

Aus den vorerwähnten Gründen hat der Gemeinderat beschlossen, die Öffnungszeiten



Am Wochenende hat das Hallenbad nun länger geöffnet.

Foto: Amden Weesen Tourismus

des Hallenbades per 1. November 2024 anzupassen. An Wochenenden hat das Bad neu von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr (in den Monaten Juni bis August bis 17.00 Uhr) geöffnet. An den Wochentagen bleiben die Öffnungszeiten von September bis Mai gleich wie bisher, in den Monaten Juni bis August wird das Bad aber künftig bereits um 20.00 Uhr schliessen. Zur Abdeckung der zusätzlichen Arbeitsstunden wurde das Stellenetat um 20 Prozent erhöht, was im Budget 2024 berücksichtigt ist.

Hangsicherung im Sell

Anlässlich des Unwetterereignisses von Ende Juni 2024 hat sich beim Sellrank (unmittelbar oberhalb der Arvenbühlstrasse) ein Teil des Hangs gelöst und ist in die Arvenbühlstrasse gerutscht. Zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden auf der Arvenbühlstrasse ist die Böschung mit einem Hangrost zu sichern und es ist eine Sickerleitung, welche das Oberflächenwasser von der Böschung fernhält, einzubauen. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Arbeiten an die Gall Forstunternehmung AG, Berschis, vergeben. Die Arbeiten starten anfangs November und dauern rund anderthalb Wochen.

Aufhebung Sondernutzungsplan

Gegen die geplante Aufhebung des Abbau- und Wiedergestaltungsplan Steinbruch Schnür sowie des Abbau- und Endgestaltungsplans Steinbruch Schnür ist während der öffentlichen Auflagefrist eine Einsprache eingegangen. Der Gemeinderat wird nun das Gespräch mit der Einsprecherin suchen und anschliessend über die Einsprache – sofern diese nicht zurückgezogen wird – entscheiden.

Überarbeitung Wasser- und Abwasserreglement

Im Zusammenhang mit der anstehenden Überarbeitung des Wasser- und Abwasserreglements der politischen Gemeinde Amden sind innert der Vernehmlassungsfrist einige wenige Stellungnahmen eingegangen. Der Gemeinderat ist derzeit daran, die Inputs aus der Vernehmlassung zu prüfen.

Unterhaltsverantwortliche Friedhof

Die Unterhaltsarbeiten auf dem Friedhof (verschiedene Gartenarbeiten und Bepflanzungen vornehmen, jäten, Umgebungspflege etc.) werden seit diesem Jahr durch die Gärtnerei Strub in Weesen vorgenommen. Für das regelmässige Giessen der Pflanzen haben mehrere Personen – auf eine entsprechende Ausschreibung in der Ammler Zitig hin – Interesse gezeigt. Der Gemeinderat hat neu Stefanie Büsser, Aeschenstrasse 13, mit dieser Aufgabe betraut.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben beschlossen:

- Böschungssicherung und Einbau Sickerleitung im Sell an die Gall Forstunternehmung AG, Berschis (Vergabepreis: Fr. 24'911.00 inkl. MwSt.)
- Sanitärarbeiten für die Sanierung der Toiletten auf der Gemeindeverwaltung an die Jud Haustechnik, Dorfstrasse 45 (Vergabepreis: Fr. 20'337.75 inkl. MwSt.)
- Plattenbelagsarbeiten für die Sanierung der Toiletten auf der Gemeindeverwaltung an Urs Gmür, Tobelstrasse 23 (Vergabepreis: Fr. 9'746.30 inkl. MwSt.)
- Schreinerarbeiten für die Sanierung der

Toiletten auf der Gemeindeverwaltung an die ZiSCH Schreinerei Zimmermann GmbH, Niederurnen (Vergabepreis: Fr. 8'385.50 inkl. MwSt.)

- Elektroarbeiten für die Sanierung der Toiletten auf der Gemeindeverwaltung an die Elektro B AG, Dorfstr. 23 (Vergabepreis: Fr. 3'524.05 inkl. MwSt.)

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Swisscom Broadcast AG, Bern: Umbau bestehende Mobilfunkanlage auf der Durschlegi (Erweiterung des 5G-Netzes)
- Hiltbrand Stephan und Alice, Urdorf: Zusammenlegung zweier Wohnungen zu einer Wohnung beim Wohnhaus an der Ahornstrasse 1
- Gmür Niklaus, Rütistrasse 3: Befestigung des Aussenplatzes mit Belag
- Boos Karl, Aeschen 1064: Neubau Photovoltaikanlage an der Süd- und Westfassade des Stalls Nr. 2163 im Aeschen

- Büsser Jakob, Sell 278: Neubau Photovoltaikanlage an der Südwestfassade des Stalls Nr. 2156 im Sell
- Politische Gemeinde Amden: Sanierung und Instandstellung des Einlaufbauwerks im Käsern
- Tiefbauamt des Kantons St. Gallen: Neubau Zugangstreppe zur Scheizenrüns (bei der Brücke der Amdenerstrasse)
- Brenner Simon und Bettina, Bächli 1382: Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Siebert Florence, Chloosstrasse 19: Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Gmür Benedikt und Rosa, Allmeindstrasse 3: Ersatz Heizung (Luft-Wasser-Wärmepumpe durch Luft-Wasser-Wärmepumpe)
- GmürSport, Gmür Niklaus, Rütistrasse 3: Befristeter Pavillon für Skiverleih im Arvenbüel
- Thoma Andreas, Eggli 1913: Photovoltaikanlage an der Südfassade der Scheune Nr. 1930 im Eggli

Im Weiteren hat der Gemeinderat bei der folgenden geplanten Photovoltaikanlage auf dem Dach bestätigt, dass die Voraussetzungen für eine bewilligungsfreie Anlage erfüllt sind:

- Stockwerkeigentümergeinschaft Hänlistrasse 4: Auf dem Dach des Mehrfamilienhauses an der Hänlistrasse 4

Handänderung

Im Grundbuchkreis Amden, 20. September 2024 bis 17. Oktober 2024, ME = Miteigentum, StWe = Stockwerkeigentum

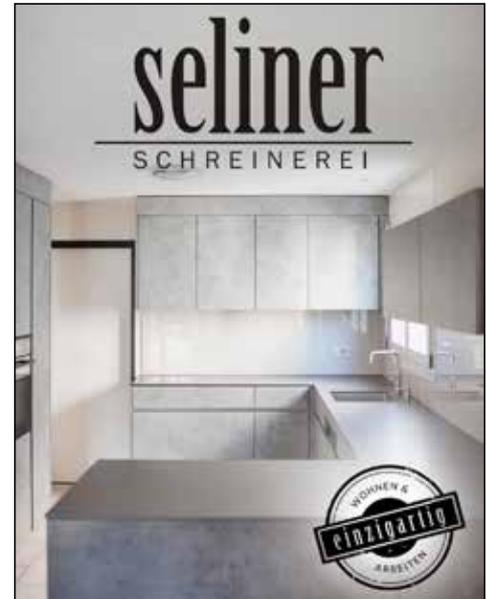
- Jöhl Maja, Surrey B.C., Kanada, an Rüdüsli Fridolin Johann, Amden, Grundstück Nr. 886, Hüttli, Amden (Scheune, 19969 m2 Grundstückfläche)

Gesucht

Mitarbeiter/in für die Reinigung der öffentlichen Toiletten auf dem Chapf

Die bisherigen Verantwortlichen werden diese Aufgabe per 31. Dezember 2024 niederlegen. Wir suchen deshalb per 1. Januar 2025 eine Person, welche die Reinigung der öffentlichen Toiletten auf dem Chapf übernimmt.

Die Aufgabe wird nach Aufwand entschädigt. Interessierte sind gebeten, sich bei der Gemeinderatskanzlei zu melden, wo auch weitere Auskünfte erhältlich sind (058 228 25 05).



Allerheiligen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 1. November 2024 (Allerheiligen) geschlossen. Bei einem Todesfall können Sie uns unter der Nummer 079 218 70 73 erreichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



EDV Umstellung

Infolge Umstellung der EDV bleibt die Gemeindeverwaltung Amden am Freitag, 29. November ganztägig geschlossen. Bei einem Todesfall können Sie uns unter der Telefonnummer 079 218 70 73 erreichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



- SPRITZWERK
- CARROSSERIEARBEITEN AN PKW + LKW
- CHASSIS RICHTANLAGEN
- RESTAURATIONEN
- ABSCHLEPPDIENST

Grabenstrasse 10
8865 Bilten

Telefon 055 610 39 49

Natel 079 224 31 11

Fax 055 610 34 65

info@carrosserie-rueegg.ch

www.carrosserie-rueegg.ch



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Um eine rationelle Schneeräumung im kommenden Winter zu gewährleisten, bitten wir die Eigentümer von Liegenschaften, die an öffentliche Strassen angrenzen, die folgenden strassenpolizeilichen Bestimmungen des kantonalen Strassengesetzes zu beachten:

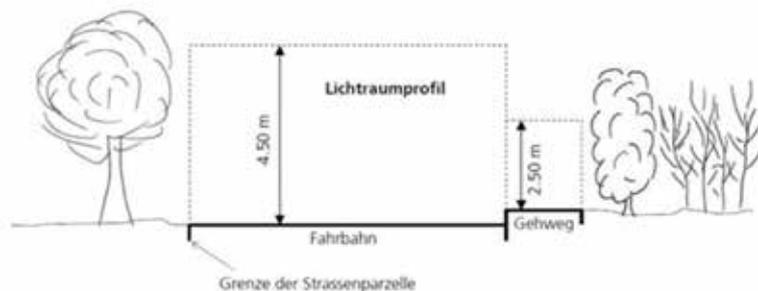
Art. 104: Ohne besondere Vorschriften gelten als Strassenabstände für:

- a) ...
- b) Bäume: 2,50 m an Kantonsstrassen und Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse;
- b^{bis}) ...
- c) Lebhäge, Zierbäume und Sträucher: 0,60 m, über 1,80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe;
- d) Einfriedungen von 0,45 m bis 1,20 m Höhe: 0,09 m, über 1,20 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.

Art. 106: Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Ohne besondere Vorschriften beträgt die Höhe des Lichtraums:

- a) 4,50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind.
- b) 2,50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind.

Art. 107: Die Abstände werden ab Strassengrenze gemessen. Ist keine Strassenparzelle ausgeschieden, so wird ab Strassenrand gemessen. Als Strassenrand gilt die Abgrenzung der Verkehrsfläche. Für Bäume und Wälder gelten die Abstände ab Stockgrenze.



Bitte schneiden Sie überragende oder Sicht behindernde Äste und Sträucher bis zum **15. November 2024** auf die gesetzlichen Abstände zurück. Beachten Sie dabei, dass die Äste im Winter durch den Schneedruck weiter in den Lichtraum der Strasse ragen als noch im Herbst. Wo das Zurückschneiden unterbleibt, muss unser Werkdienst dies auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer tun. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden. Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Am Samstag ist Schützenhilbi!



Wer wird Schützenkönig? Wer wird Schützenkönigin? Diese und weitere, heute noch offene Fragen werden am **Samstag, 2. November 2024**, ab 20 Uhr, im Gemeindesaal Amden an der legendären und stimmungsvollen Schützenhilbi beantwortet.

Es erwartet Sie eine fröhliche Stimmung, Barbetrieb, eine grosse Tombola und viele weitere Überraschungen. Für beste Stimmung sorgt die Tanz- und Showband „POP Alpin“.

Wiederum: Gabentempelbesichtigung bereits um 19.30 Uhr

Erstvermietung einer besonderen 4.5 Zimmer Neubau-Wohnung

(135 m²) in 2FMH/OG, Amden, Grossgaden mit unverbaubarer Fernsicht auf See und Berge. Ausbau Eigentumswohnung-Standard mit speziell hohen Räumen, grosszügigem Sitzplatz (SW), Balkon, Lift (alters- und behindertengerecht). Wohnungsmiete CHF 2500.-/Monat. Geräumige Garagenplätze (Torgrosse B x H 5000 x 3000mm) vorhanden.

Bezug ab 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung

Auskunft: 055 611 20 60

Wildtiere auf der Fahrbahn: Was nun?

Der Herbst hat Einzug gehalten, die Tage werden kürzer und das Risiko, auf der Fahrbahn auf Wildtiere zu treffen, steigt. Der TCS gibt Tipps, wie Automobilisten und Automobilistinnen sich verhalten können, um Unfälle zu vermeiden. Und was sie tun müssen, wenn es trotzdem zu einem Unfall kommt.

Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Wahrscheinlichkeit am höchsten ist, unverhofft auf Wildtiere zu treffen, die sich auf der Fahrbahn aufhalten oder diese überqueren. Gerade in der Abend- und Morgendämmerung ist das Wild besonders aktiv. Das Risiko, plötzlich von einem Wildtier auf der Strasse überrascht zu werden, steigt. Später, im Winter, kommt dazu, dass die Wildtiere regelmässig auf die Strasse laufen, um Salzreste vom Boden aufzulecken. Manche Tiere finden es sogar bequem, sich auf dem Asphalt zu bewegen!

Fahrverhalten im Wald anpassen

Im Wald muss die Fahrerin bzw. der Fahrer damit rechnen, dass Wild auf der Fahrbahn auftaucht. Dies ist heutzutage wahrscheinlicher als früher, weil die Fahrzeuge, auch solche mit Verbrennungsmotoren, immer leiser werden und somit kaum wahrgenommen werden können. Deshalb sollte bei Verdacht auf potenzielle Gefahren durch Wildtiere die Geschwindigkeit verringert und die Aufmerksamkeit erhöht werden. Man sollte sich nicht von Mitfahrenden oder elektronischem Zubehör ablenken lassen.

Abblendlicht einschalten

Wenn man auf der Strasse auf ein Reh trifft, sollte man sofort das Abblendlicht einschalten. Auf keinen Fall das Scheinwerferlicht, das irritiert das Tier. Auch Hupen kann eine Möglichkeit sein das Tier zu verscheuchen. Weil das Wild meistens in Gruppen unterwegs ist, muss jederzeit mit zusätzlichen Tieren gerechnet werden, die auf der Strasse auftauchen könnten.

Keine Ausweichmanöver

Wenn eine Kollision trotzdem nicht zu verhindern ist, sollte die Fahrerin oder der Fahrer auf die Bremse stehen, das Steuerrad gut festhalten und versuchen die Spur zu halten. Riskante Ausweichmanöver sollten vermieden werden, weil diese zu einem noch schlimmeren Unfall führen können. Dies zum Beispiel bei Gegenverkehr oder wenn ein Hindernis oder Gegenstand am Strassenrand steht.

Polizei benachrichtigen

Wenn es zu einem Unfall kommt und ein Tier angefahren wird, muss rasch gehandelt wer-

den: Warnblinker einschalten, Leuchtweste anziehen und das Pannendreieck aufstellen. Nach dem Sichern der Unfallstelle sollte der Fahrer oder die Fahrerin die Polizei benachrichtigen. Diese entscheidet dann, ob die Wildhüterin oder der Wildhüter aufgebeten wird. Rehe, Füchse und andere Wildtiere sind, ob verletzt oder tot, ein Fall für die Polizei oder den Wildhüter. Aus diesem Grund ist eine Meldepflicht im Strassenverkehrsgesetz verankert. Wichtig ist, dass man sich dem verletzten Tier nicht nähert, bis die Polizei oder die Wildhut vor Ort ist. Die Polizei bzw. die Wildhut sollte auch dann alarmiert werden, wenn das Tier scheinbar unverletzt davonläuft. Falls das Tier doch verletzt sein sollte, kann es sein, dass es sich irgendwo im Unterholz versteckt und qualvoll verendet.

Versicherung bezahlt unter bestimmten Voraussetzungen

In der Regel übernimmt die Teilkaskoversicherung den Schaden. Allerdings deckt sie den Schaden nur, wenn es sich um eine plötzliche, direkte Kollision mit einem Wildtier handelt.

Falls der Fahrer bzw. die Fahrerin dem Tier ausgewichen und dabei die Kontrolle über

das Fahrzeug verloren hat, wird der Schaden nicht von der Teilkasko übernommen. Verfügt der Fahrer bzw. die Fahrerin über eine Vollkaskoversicherung, übernimmt diese den Schaden. Die Meldung eines Wildunfalls bei der Polizei empfiehlt sich deshalb doppelt: Die Fahrerin bzw. der Fahrer entgeht einerseits einer Busse wegen pflichtwidrigem Verhalten. Gleichzeitig kann er oder sie beweisen, wie sich der Unfall tatsächlich ereignet hat.

Touring Club Schweiz



Scheuer Rehbock in Nähe Hudli/Schafbett.

Foto: Alfred Rudin, Amden

Volkswagen Service

Winter-Check PLUS für CHF 59.–

inkl. Starterbatterie-Garantie*



**Ausserdem: Jetzt
Reifenwechseltermin sichern**

*Bei erfolgreich durchgeführtem Winter-Check PLUS inkl. Batterietest wird eine temporäre Bauteilgarantie auf die Starterbatterie bis zum 28.2.2025 gewährt. Die Garantiebedingungen sind auf volkswagen.ch unter Garantie einsehbar. Gültig für alle Modelle und bis 28. Februar 2025



Garage Gmür Amden

Garage Gmür AG
 Dorfstrasse 62, 8873 Amden
 Tel. 055 611 18 86, partner.volkswagen.ch/garage-gmuere



Der Untergang der «Titanic vom Walensee»

Zwischen den beiden Tunnels an der Strasse nach Betlis stösst man seit etwas über einem Jahr auf eine Gedenktafel. Sie erinnert an ein Schiffsunglück auf dem Walensee im Jahr 1850, bei dem 13 Menschen den Tod fanden. Was genau ist damals passiert?

Von Urs Roth

Nicht wenige der 13 Personen haben ein ungutes Gefühl, als sie am Abend des 16. Dezember 1850 mit dem Raddampfer «Delphin» den Weg von Walenstadt nach Weesen in Angriff nehmen. Die «Delphin», 22.5 Meter lang, 3.6 Meter breit und in erster Linie für den Postdienst eingesetzt, hat nicht den besten Ruf: Der Schwerpunkt sei zu hoch, so dass sie leicht ins Schlingern gerate, wird gemunkelt. Zwar stünde für stürmische Verhältnisse ein anderes Schiff zur Verfügung, die «DS Splügen», doch ist diese grösser als die «Delphin» und weniger kostengünstig. Also beugt sich Steuermann Caspar Staub dem Druck der «Dampfschiffgesellschaft für den Zürich und Wallensee» und verzichtet auf den Wechsel auf das sicherere Schiff. «Bis der Sturm aufkommt, sind wir längst in Weesen», glaubt er. Und läuft schnurgerade hinein in die Katastrophe.

So beschreibt es der Glarner Schriftsteller Emil Zopfi in seinem historischen Roman «Der Untergang des Delphin – die Titanic vom Walensee». Emil Zopfi ist es denn auch, der die Bronzetafel an der Betliserstrasse gestiftet hat. Zopfi gibt in seinem Roman allen Passagieren und Seeleuten ein Gesicht, einen Hintergrund. Manches ist fiktiv, vieles aber verbrieft. Und einige Fragen bleiben offen.

Der Dampfkessel explodiert

Lang geht alles gut auf der Fahrt nach Weesen. Weesen ist schon nah. Doch dann kommt Sturm auf, der «Plättliser», der gefürchtete Fallwind hinunter vom Plättlispitz. Später stellt man fest, dass der Dampfkessel explodiert ist – damals sowieso ein kritisches Ding in der Dampfschiffahrt, das man permanent im Auge behalten musste –, das Schiff ist so nicht mehr zu manövrieren. Es ist etwa eine Stunde nach Mitternacht, als das Schiff untergeht. Sich zu retten ist bei diesem Sturm und an den steilen Felswänden zwischen Kerenzerberg und Muslen ausgeschlossen. Alle Personen – plus der Dackel des Postbeamten – verlieren ihr Leben. Vier Menschen werden geborgen, neun bleiben vermisst und finden ihr Grab auf dem Grund des Walensees.

Schlaglichter auf Amden

Verschiedene Personen aus Amden haben gemäss den Recherchen von Emil Zopfi das verunglückte Schiff auf seiner Fahrt beobachtet. So hat der Betliser Joseph Thoma das Schiff in der Nähe der Muslen vorüberfahren sehen, als er beim Sturm seine eigenen Kähne in Sicherheit brachte. Severin Rüdüsüli vom Lehni erblickte das Licht des Nachtschiffs in der Mitte des Sees, bevor er einen fürchterlichen Windstoss feststellte, «der alles zittern machte». Joseph Fäh war auf dem Heimweg beim Kappeli, als ihn der Sturm überfiel und er das Licht des Schiffs bei Betlis entdeckte, es dann aber aus den Augen verlor. Der Ammler Gemeinderat Joseph Boos gab zu Protokoll, er habe das Licht der Delphin gesehen und sich gewundert, dass es sich nicht gegen Weesen hin, sondern in die Gegenrichtung bewegt habe.

Das Schiff wird abgewrackt

Amden kommt in dieser Tragödie ein weiteres Mal ins Spiel. Als man das Wrack im Frühling 1851 bergen kann, zieht man es erst ans Ufer beim Fli. Katastrophentourismus setzt ein. Die Neue Zürcher Zeitung schreibt von 1'200 «Seelen», die während des Wochenendes der Bergung beiwohnen. Später wird das Wrack nach Betlis geschleppt, denn man hat die Nase voll vom Volksauflauf der vergangenen Tage. In Betlis hat man Ruhe (die Strasse nach Betlis existierte damals noch nicht). Am Strand von Betlis wird das Schiff abgewrackt und ausgeweidet. Die Dampfmaschine ist noch funktionstüchtig und kommt nach Zug in eine Fabrik, der – beschädigte – Dampfkessel wird im Hof des Politechnikums in Zürich, der heutigen ETH ausgestellt, «wohl zur Warnung der angehenden Ingenieure und Maschinenbauer, bei ihren Berechnungen genügend Sicherheit vorzusehen, um Katastrophen künftig zu verhindern», wie Zopfi in seinem Buch schreibt.



Erinnert an das Schiffsunglück von 1850: Gedenktafel an der Betliserstrasse.

Foto: Wikipedia



Herbststimmung am Walensee

Foto: Amden Weesen Tourismus

Über den Untergang des «Delphin» führt das 2010 gegründete «Glauser Quintett» am 23. November im Saal Amden ein literarisch-theatralisches Konzert auf. Siehe dazu den Beitrag auf Seite 19.



Modell der «Delphin» im Ortsmuseum Walenstadt.

Foto: Wikipedia

Viehschau in Amden

Am Dienstag, 15. Oktober, fand auf dem Unterbach-Parkplatz die Gemeindviehschau statt. Insgesamt 192 Tiere wurden von drei Experten bewertet und rangiert. Brilliert haben vor allem die Kühe aus dem Stall der Familie Röbi Fäh, Gschwendsegg.

Von Cornelia Rutz

Gleich zwei ganze Tage sind in Amden für die Viehschau reserviert. Die Platzverhältnisse sind auf dem Parkplatz Unterbach etwas bescheiden, so darf das Jungvieh in derselben Woche erst am Donnerstag aufgeführt werden. Ein Vorteil bei diesem eher nassen Wetter ist dafür der Hartplatz, das Regenwetter brachte für viele Viehschauen Mehrarbeit. Die Schauplätze auf den Wiesen gleichen am Abend eher einem Acker.

Neben den vielen weiblichen Tieren stand auch ein imposanter Stier auf dem Platz. Besitzer Willi Gmür hat mit Bruno, Vater ist Bunin, ein Prachtstier für den Natursprung im Stall Gehren. Die drei Experten Peter Frei, Kurt Gähwiler und Marco Wildhaber waren sehr erfreut über die Qualität der aufgeführten Tiere. Die Umbinder machten ihre Arbeit wie immer in ihren auffällig grünen Jubiläumshemden. Bereits ist es wieder 20 Jahre her, seit die Interessengemeinschaft Braunvieh Amden das grosse 100-jährige Jubiläum feiern konnte. Damals wurden 45 Landwirten eine spezielle Glocke überreicht. Am Dienstag sind 13 Landwirte mit knapp 200 Tieren aufgeföhren. Leicht weniger als im Vorjahr.

Generationenfamilie

Präsident Andreas Thoma durfte eine Generation aufföhren. Unter einer weiblichen Zuchtfamilie versteht man eine Stammkuh mit ihren Töchtern und Söhnen. Mindestens vier Nachkommen müssen aufgeführt werden, davon zwei Kühe mit einer Laktation von mindestens 270 Tagen. Die Stammkuh Sarina, der Vater ist Glenn, hat dies geschafft. Tochter Chiara, Vater ist Silverstone, steht in der 5. Laktation, die Enkelin Carla in der 3. Laktation. Und Urenkelin Caya und Ururenkelin Corsina machen die Generationenfamilie komplett. Ein grosses Glück für den Besitzer Andreas Thoma. Als Biobetrieb darf er nämlich keinen gesexten Samen einsetzen.

Zweite Generationenfamilie

Röbi Fähs Stammkuh heisst Anina, Vater ist Vigor, sie steht bereits in der 11. Laktation. Mit knapp 77'000 Liter Milch hat sie bis jetzt eine beachtliche Leistung vollbracht. Jongleur-Tochter Alexandra steht in der 6.



Familie Fäh freut sich über den Miss-Titel, die Glocke spendete der Spar Weesen.

Laktation. Enkelin Anabell, Vater ist Norwin, ist in der 4. Laktation. Urenkelin Arosa und Ururenkelin Aqua versprechen auf dem Schauplatz jetzt schon grosses Potenzial für die weitere Zuchtplanung.

Speziell vorgeführt wurden auch sechs Tiere, die als Fitness-Star bezeichnet werden. Dies sind Tiere mit einer besonderen Leistung, wie Milchmenge und deren Inhaltsstoffe oder Fruchtbarkeit, Persistenz oder Zellzahlen. Rolf Büsser holte mit 18 Punkten mit Kuh Amanda, Vater ist Blooming, den ersten Rang.

Neben Brown-Swiss-Kühen hatte es auch Originalbraunvieh auf dem Platz, hier gewann das Tier von Jungzüchter Jimmy Jöhl mit Kuh Edina, Winetou ist der Vater von Edina. Eine Abteilung mit fünf Kühen war Holstein und Redholstein. Der Sieg ging auch hier an Röbi Fäh mit Kuh Bea, Vater ist Chief.

Insgesamt 17 Kühe aus dem Stall von Röbi Fäh nahmen am Schöneuter-Wettbewerb teil. Bei den Erstmelk sowie 2. und 3. Laktation wie auch ab der 4. Laktation siegten die Kühe von Röbi Fäh. Nun kam es in die entscheidende Phase. Die neue Miss Amden steht hier also im Ring. Doch welche aus Fähs Stall wird es? Die Palmer Tochter Angela, welche zwei Abkalbungen hinter sich hat, überzeugte die Experten am Ende. Röbi Fäh wird mit Kuh Angela gegen starke Konkurrenz antreten müssen, mit dabei sicher der Rest der Familie Fäh. Alle leben für die schöne Zucht im Stall und investieren viel Zeit und Aufwand dafür.

Die Wahl zur Miss Linth fand am Montag, 21. Oktober auf dem Platz beim Restaurant Hirschen in Schänis statt. Kuh Angela erreichte den 5. Rang. Es standen insgesamt 10 Kühe zur Miss-Linth Wahl.



Stier Bruno mit Besitzer Willi Gmür



Wetterglück bis fast zum Ende, der Regen kam mit der Miss-Kürung.

Jungviehschau ohne Regen

Prachtwetter und prächtige Tiere am Donnerstag, 17. Oktober an der Jungviehschau. Mit 158 aufgeführten Tieren, sehr zur Freude von Jungviehschau Kommissionspräsident Pirmin Gmür, ist die Auffuhr um 15 Tiere höher als im Vorjahr.

Von Cornelia Rutz

Geputzt, gewaschen und gestriegelt stehen sie in ihren bereitgestellten Abteilungen, die Kälber, Maissen und Rinder. Die Landwirte sind wie üblich emsig am Nachputzen der Tiere. Von ihrer schönsten Seite sollen sie sich heute zeigen. Die beiden Experten, Christoph Eggenberger und Manuel Mannhart, legen los und zeigen mit kurzen Handzeichen den Umbindern den neuen Platz in der Abteilung. Das vorderste und schönste Tier wird gekennzeichnet und erhält somit die Chance, Juniorchampion 2024 zu werden. Neben dem Champion wird auch ein Jungvieh als schönster «Ammler Grind» gewählt.

Die Jury in diesem Jahr ist der Männerchor Amden. Er spendet die schön geschnitzte Wanduhr, die dem Juniorchampion gewidmet ist. Die vier Männer in blau-orangem T-Shirt nehmen die Sache ernst. Anders als die beiden Fachexperten schauen sie auf den Kopf, eben den Grind der Kuh.

Drei verschiedenen Tiere stehen am Schluss den Zuschauern zur Auswahl. Da ist das gehörnte Rind, dessen dunkler schöner Grind stark dem Stieren-Tattoo von Götti Kari Gmür gleicht, meint Remo Fischli. Oder das Kalb mit sehr kurzem Haarschnitt, welches dem Besitzer dadurch doch etwas gleicht. Und der helle Blüem, der aus der braunen Menge unweigerlich hervorsteht. Am meisten Applaus bekommt Jameika. Das Blüemkalb kommt aus dem Stall von Werner und Doris Thoma im Gäsi. Freudig dürfen sie das erste Mal die Wanduhr nach Hause nehmen.

Festwirtschaft läuft

Im Festzelt herrscht an beiden Tagen Hochbetrieb. Rolf und Elvira Büsser nehmen jeweils die grosse Organisation auf sich. Unterstützt werden sie von ihren Kindern, Freunden und vielen fleissigen Ammler Frauen. Das Angebot im Zelt wird rege genutzt, es gibt Feines vom Grill, Pommes oder Chäsbrut, aber auch Torten und viele selbstgemachter Kuchen.

Am frühen Nachmittag rückt die Wahl des Junior-Champion in den Fokus. Die Schönsten aller Abteilungen, vom Kalb bis zum Rind, kommen jetzt in den Ring und werden nochmals begutachtet. Es sind Tiere aus

dem Stall von Marcel Gmür, Hänslü, Röbi Fäh, Gschwendsegg, Koni Jöhl, Stock, Willi Gmür, Gehren und Urs Rutz, Rotenstein.

Immer wieder verlässt ein Tier den Ring, am Schluss stehen drei herrliche Tiere im Endfinale. Die Spannung steigt, denn alle drei sind Champion-würdig und vielversprechende Jungtiere für die Zukunft. Besitzer Röbi Fäh

freut sich schlussendlich mit seiner Familie, dass er mit «Abela» den Junior Champion 2024 gewinnt. Vater von Abela ist Rocky. Die Glocke wird Abela gleich umgehängt, Köbi Büsser GmbH hat sie in diesem Jahr gespendet.



Den schönsten Ammler Grind hat der Blüem Jameika von Familie Werner Thoma, Gäsi.



Abela darf sich Junior-Champion 2024 nennen, Familie Fäh freut sich über den Titel.

Gold, Silber und Bronze für die Schützen Amden



Andächtig beim Schweizer Psalm: Rolf Gmür, Helena Lautenschlager, Andy Gmür, Urs Gmür

Foto: zvg

Am Samstag, 21. September 2024 fanden weitere Finalwettkämpfe im Schiesssport mit Ammler Beteiligung statt. Sowohl die Jungschützen als auch die erfahrenen Schützen waren dabei erfolgreich.

Von Roman Gmür

In der letzten Ausgabe der Ammler Zitig konnte informiert werden, dass die Schützen Amden von Ende August bis Mitte September an zahlreichen Finalwettkämpfen auf eidgenössischer Stufe teilgenommen haben, dabei aber keine Medaille gewinnen konnten. Dies holten sie am Samstag, 21. September 2024 gleich doppelt nach.

Matchmeister

An diesem sonnigen Herbstnachmittag fand nämlich u. a. der kantonale Matchfinal in Wil statt. Ein Match besteht aus 60 Schüssen auf die Scheibe A10 – nebst genauem Zielen und einer ruhigen Hand ist also auch entsprechend Ausdauer gefragt. All diese Fähigkeiten konnte an diesem Tag Ivo Gmür, Obdorf, am besten abrufen. Er gewann nämlich mit einem Punkttotal von 551 Punkten den Wettkampf in der Kategorie E (Sturmgewehr 90) und darf sich nun kantonaler «Matchmeister» nennen. Besonders der zweite Teil des Wettkampfs – mit den Passen 95, 98 und 93 – war herausragend. Auf dem zweiten Platz klassierte sich mit Peter Bachmann, Hänslistrasse, ebenfalls ein

Mitglied der Schützen Amden. Er erzielte die genau gleiche Punktezahle wie Ivo Gmür (551 Punkte), musste sich aber aufgrund der tieferen «Höchstpassse» (94 Punkte) mit der Silbermedaille zufriedengeben. Dritter wurde Chrys Büsser von der Schützengesellschaft Eschenbach-Neuhaus.

In der Kategorie D (Sturmgewehr 57) gab es in diesem Jahr beim Matchfinal für einmal keinen Podestplatz zu bejubeln. Auf den ersten drei Plätzen klassierten sich ausschliesslich Schützen der Schützengesellschaft Eggersriet-Grub. Mit den Schützen dieses Vereins lieferten sich die Schützen Amden schon manchen engen Fight, dieses Mal mit dem besseren Ende zu Gunsten von Eggersriet-Grub. Die Schützen Amden belegten – in der nachfolgenden Reihenfolge – die Plätze 4 bis 7: Rolf Gmür, Schwendi, Urs Gmür, Tobelstrasse, Max Büsser, Hofstettenstrasse, Mario Büsser, Hofstettenstrasse.

Spannendes Wettkampfformat

In diesem Jahr haben die Schützen Amden – auf entsprechende Initiative von Jungschützenleiter Elmar Büsser – zum ersten Mal an der «Gruppenmeisterschaft 300m U21/E+» teilgenommen. Diesen Gruppenwettkampf bestreiten vierköpfige Teams, die sich aus zwei Junioren (U21) sowie zwei Elite-Schützen zusammensetzen. Die Junioren schießen dabei mit dem Sturmgewehr 90, die Elite-Schützen mit Ordonnanzgewehren.

Für die drei Qualifikationsrunden suchten sich die beiden Jungschützen, welche ein Team vertraten, jeweils zwei Elite-Schützen nach ihrem eigenen Gutdünken aus mit dem Ziel, möglichst viele Punkte in den drei Qualifikationsrunden zu erzielen und sich für den Finalwettkampf zu qualifizieren. Dieses ambitionierte Ziel gelang Helena Lautenschlager, Weesen, Andy Gmür, Dornacker, Urs Gmür und Rolf Gmür.

Herausragende Jungschützen

Der Finalwettkampf fand am Samstagnachmittag, 21. September 2024 in Emmen statt. Es galt zwei Runden – mit je zehn Schüssen auf die Scheibe A10 – zu absolvieren. Mit 364 Punkten (94, 92, 90 und 88) gelang den Schützen Amden in der ersten Runde ein gutes Resultat, welches alle Möglichkeiten hinsichtlich eines möglichen Medaillengewinns offenliess. In der zweiten Runden legte die Gruppe aus Amden noch zwei Punkte oben drauf und erzielte 366 Punkte (93, 93, 92 und 88). Tatsächlich reichte dieses Gesamttotal dann für den dritten Schlussrang an diesem eidgenössischen Finalwettkampf – was für eine bemerkenswerte Leistung! Den Grundstein für diesen Erfolg legten die beiden Jungschützen, welche an diesem Tag (mit 88, 92 und zwei Mal 93 Punkten) eine sensationelle Leistung an den Tag gelegt haben.

Bibliothek Weesen-Amden: Vielzahl von Büchern und Medien verfügbar

Die Gemeinde Amden erfüllt eine gesetzliche Pflicht, indem sie an der Bibliothek Weesen-Amden beteiligt ist. Grund genug, um vom Angebot der Bibliothek auch Gebrauch zu machen.

Von Urs Roth

Wer die Bibliothek Weesen-Amden besucht, betritt grosse, helle Räumlichkeiten im Mehrfamilienhaus gegenüber dem Speerplatz an der Hauptstrasse 1 in Weesen. Der grösste Raum steht den Kindern zur Verfügung. «Etwa alle drei Wochen besuchen uns die Klassen der Weesner Primarschule, um hier im Angebot zu stöbern», sagt Franziska Büsser, Bibliothekarin und Leiterin der Bibliothek seit dem letzten Jahr. «Sie kommen mit Freude zu uns, und oft besuchen sie uns nach Schulschluss wieder und nehmen etwas mit nach Hause, was sie zuvor entdeckt haben», ergänzt sie. Altersgerecht geordnet stehen die Bücher auf den Tablaren, vom Bilderbuch für Kleinkinder bis zum Krimi für Teenager. Die Jugendlichen bis etwa zwölf Jahre machen denn auch mit etwa zwei Dritteln den grösseren Teil der Kundschaft aus. Im Oberstufenalter nehme das Interesse ab, stellt Franziska Büsser fest, während später, im Erwachsenenalter, das Interesse – eventuell mit eigenen Kindern – wieder zunehme.

Nun auch mit dem E-Reader mit dabei

Die Bibliotheken – so auch jene in Weesen – sind längst mit der Zeit gegangen. Vorbei ist die Zeit, als die Gestelle voll verstaubter Bücher waren. Unter den rund 4'200 Medien stehen in Weesen für die Kinder auch CDs

und Tonies zur Verfügung – Erwachsene haben die Wahl aus einer grossen Palette von Unterhaltungsliteratur, Sachbüchern, Biografien und vielem mehr. Wer über ein elektronisches Lesegerät, einen sogenannten E-Reader, verfügt und Abonnent oder Abonnentin der Bibliothek Weesen ist, hat Zugriff auf die elektronische Bibliothek «Dibiost» und damit auf Tausende von Büchern und Zeitschriften. Selbstredend, dass in den Räumen der Bibliothek auch WLAN zur Verfügung steht und auf der Bibliotheks-Website ein Katalog mit Reservationsmöglichkeit verfügbar ist. «Mit unserem Budget können wir rund 330 Bücher im Jahr kaufen», beantwortet Franziska Büsser die entsprechende Frage. «Ausschliesslich Neuerscheinungen, es sei denn, wir wollen eine bestehende Buchreihe noch fortsetzen.» Die Bibliothek profitiert zudem von einem Projekt der Primarschule Weesen: Einmal im Jahr besucht die fünfte Klasse die Buchhandlung Baseschlin in Glarus. Jedes Kind kann ein Buch auswählen und über dessen Inhalt berichten. Das Buch kommt dann in den Bestand der Bibliothek.

Gemeinde Amden ist beteiligt

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, eine öffentliche Bibliothek zu führen. Sie können das selbst tun oder sich mit anderen Gemeinden für die Aufgabe zusammenschliessen. Die Gemeinde Amden hat den zweiten Weg gewählt und beteiligt sich seit vielen Jahren an der Bibliothek in Weesen. Ab dem kommenden Jahr wird der Beitrag der Gemeinde Amden an den Betriebskosten rund 12'000 Franken betragen.

Weiter beteiligen sich an den Kosten die politische Gemeinde Weesen, die Primarschulgemeinde Weesen, die Oberstufenschulgemeinde und die Evangelische Kirchengemeinde Weesen-Amden. Bibliothekarin Franziska Büsser würde sich einen etwas grösseren Kundenkreis aus Amden wünschen. Vor dem Hintergrund der Kostenbeteiligung von Amden hat dieser Wunsch durchaus seinen Hintergrund. Eine Rückfrage bei der Gemeindeverwaltung Amden ergibt, dass im letzten Jahr immerhin rund 19 Prozent der Ausleihen an Amden gingen.

Veranstaltungen übers Jahr verteilt

«Das Leseverständnis von Kindern und Jugendlichen fehlt heute leider vielfach», sagt Bibliothekarin Franziska Büsser. Heisst: Man kann einen Text zwar lesen, ihn aber nicht wiedergeben. «Gemäss PISA-Studie, durchgeführt bei 15-jährigen Jugendlichen, haben 25 Prozent eine schlechte Leseleistung.» Diesem möchte sie zusammen mit ihren beiden Mitarbeiterinnen durch das Ausleihen von Büchern und Medien entgegenwirken. Aber nicht nur damit. Über das Jahr hinweg plant sie Monat für Monat verschiedene öffentliche Anlässe. So beispielsweise einen Spielnachmittag für Kinder zu Jahresbeginn. Die Bibliothek Weesen macht mit am BiblioWeekend vom 28. bis 30. März. Im Mai findet ein Vorlesenachmittag statt, im Oktober eine Buchvorstellung, im November eine Erzählnacht und im Dezember ein Adventsanlass. Unmittelbar bevor steht die Veranstaltung «Buchstart» vom 13. November, ein Projekt zur Sprachförderung für Kinder bis drei Jahre (siehe dazu den Beitrag in der letzten Ausgabe).



Bibliothekarin Franziska Büsser im schön gestalteten Bereich für die Kinder.

Foto: Urs Roth

Preis und Öffnungszeiten

Abonnentinnen und Abonnenten bezahlen einen Betrag von 30 Franken pro Jahr, für Kinder und Jugendliche ist die Ausleihe bis zum 18. Altersjahr gratis.

Aufgrund von Erhebungen in den letzten Jahren werden ab dem kommenden Jahr die Öffnungszeiten angepasst und unter anderem auf den Mittwoch ausgedehnt:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 15 bis 18 Uhr

Samstag von 09.30 bis 11 Uhr

Erntedankfest für alle Sinne



Herbst ist Zeit zum Danke sagen, mit herrlichen Sachen aus dem Garten und dem Feld.

Foto: Cornelia Rutz

Am Sonntag, 29. September feierten die Gläubigen im ökumenischen Gottesdienst die diesjährige Ernte und dankten für alles, was uns geschenkt wurde. Die Feuer- taufe in Amden hatte der neue evangelische Pfarrer Stephan Johanus. Seit dem 1. Juli ist er in der Pfarrei Weesen-Amden aktiv.

Von Cornelia Rutz

Mit dem Lied «E geschänkte Tag» eröffnet der Jodelklub Bergfriede die Feier. Pfarrer Josef Manser erinnert: «Mit dem Erntedankfest feiern wir ein Fest für alle Sinne, für Nasen, Augen, Ohren und den Gaumen. Das Erntedankfest erinnert an ein Fest gegen Gedankenlosigkeit.» Ein wahrer Genuss für die Ohren ist das Lied «Jodlerfrindschaft». Die wunderschöne Herbst- und Erntedankdecoration vor dem Altar, arrangiert von den Vorstandsfrauen des Frauen- und Müttervereins, ist für die Augen ein Genuss.

Wunder geschehen

In der Predigt erwähnt Pfarrer Stephan Johanus: «Jesus tut Wunder, nicht nur im alten, sondern auch im neuen Testament. Wenn wir diese Gaben vor dem Altar sehen, denke ich auch an Wunder. Nicht nur in der Natur beschenkt uns Jesus, auch in der Heiligen Schrift. Dankbar sein, dass wir alles haben, denn so viele Menschen auf der Welt gehen leer aus. Wir sind reiche Menschen, und warum? Wir können arbeiten und in einem Land gross werden das wohlhabend ist. Ist das gerecht? Ich glaube trotzdem an den Gott, der Wunder tut. Er schafft auch Wunder, ohne dass wir daran glauben.

Achtet auf eure Gedanken, denn sie bestimmen das Leben. Himmel und Erde werden vergehen, aber die Worte Jesu werden nie vergehen, sie sind beständiger als alles andere. Der Glaube ist nicht nur im Kopf, sondern in unserem Herzen.»

Dank ertönt auch im Lied «Alpabfahrt», Dank für einen schönen und unfallfreien Sommer mit den Tieren. In den Fürbitten gedenken alle der Mitmenschen, welche von Unwetter, Hochwasser und Sturmschäden getroffen worden sind, und aller, die unter schlimmen Kriegssituationen leiden. Anschliessend ertönt der «Chilchli-Jutz» unter der bewährten Leitung von Sibylle Landolt. «Mit dim Säge» und guten Gedanken von Pfarrer Josef Manser dürfen alle auf dem Kirchenplatz einen grosszügigen Apéro geniessen. Der Jodelklub erfreut ein weiteres Mal unsere Ohren mit dem klaren Gesang, und das Glas Wein mit dem Käse unseren Gaumen.

Josef Manser zum Abschluss: «So wie ein Kind staunen können, die Welt entdecken, täglich neu lernen, offen sein, nicht um den heissen Brei herumreden. Mit Neugier und Interesse auf das Gegenüber zugehen, versinken können im Augenblick, sich mal richtig zanken können, Streit schnell beenden. Mit grossen Augen schauen und staunen, mit der Ausstrahlung von Glück lachen können, «Ich hab dich so lieb». Sich vertrauensvoll in die Arme der Eltern fallen lassen. Ich will es «wachküssen», das Kind in mir, damit ich dankbar sein kann für die guten Gaben und Leben wieder neu geling. Denn wer denkt, der dankt.»



Spezialangebot im Dezember:

Chlausfahrt

Dienstag, 03. Dezember 2024

Abfahrt in Amden 11.30 Uhr

Gemütliche Fahrt nach Buchberg SH, in der Besenbeiz Lindenhof erhalten Sie einen warmen Zvieri und der Samichlaus kommt auf Besuch.

Fahrtpreis inkl. Zvieri und Dessert Fr. 54.-

Ankunft in Amden ca. 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung telefonisch unter 055 611 12 22 oder direkt an der Dorfstrasse 25 in Amden.



Fahrt zum Christkindli-Märt in:

Bremgarten

Freitag, 06. Dezember 2024

Abfahrt:

Arvenbüel 10.15 Uhr; Amden 10.30 Uhr

Gemütliche Fahrt nach Bremgarten, Besuch des Christkindli-Marktes mit über 300 Marktständen und verschiedenen Attraktionen z.B.: grosse Krippe und Spittel Turm-Führungen.

Fahrtpreis Fr. 38.-

Ankunft in Amden ca. 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung telefonisch unter 055 611 12 22 oder direkt an der Dorfstrasse 25 in Amden.



Musikgesellschaft Amden auf Reisen



Fein herausgeputzt: Die Musikgesellschaft Amden während den wohlverdienten GenieSSERTagen in Österreich.

Foto: Manuel Bauer

Nach fünf Jahren Pause freuen wir uns alle extrem auf drei GenieSSERTage. Wo es hinget, wissen wir wie jedes Mal nicht. Einzige Infos: sportlich bequeme Kleider, Dirndl oder Lederhose, enganliegende (!) Badesachen, Euros und Franken.

Der Sonne entgegen chauffiert uns unser Carpilote Richtung Österreich. Ohne Frühstück geht bei uns Musikanten gar nichts. In der Traube in Braz werden wir mit einem «Wow-so-geilen-Büffet» mit vielen, regionalen Köstlichkeiten verwöhnt. Das Hotel und die Region bieten so viel Ambiente und Freizeitangebote, dass wir bereits hier glücklich gewesen wären. Doch weiter geht es über den Arlbergpass, der Wasserscheide Rhein-Donau, ins Osttirol nach Imst zum Alpine Coaster, der längsten Sommerrodelbahn Österreichs. Barrierefrei schaukeln wir mit der Gondelbahn auf 2050 m ü. M. Nach dem Gipfelwein startet die Fahrt über 3535 m mit bis zu 40 km/h (nur für die Mutigen!), liefert mit Kurven, Wellen und einem 450-Grad-Kreisel eine Extraportion Adrenalin. Und für die Schnellen reicht auch noch für eine zweite Talfahrt, diesmal fast mit Schallgeschwindigkeit.

In der Starkenberger Schlossstube in der Brauerei in Tarrenz erwartet uns ein «All-you-can-eat-Büffet», oder, wie der Tiroler sagt, «alls wast essn kannst». Weiter geht es durchs Gurgltal über den Fernpass vorbei am höchsten Berg Deutschlands, der Zugspitze, dem Lechtal entgegen. Jedoch, bevor wir unser Nachtquartier erreichen, lenkt Stefan den Bus in die Höhenbachtalschlucht. Die Holzgauer Seilhängebrücke mit ihren 114

m Höhe und einer Spannweite von 200,5 m, einem Gitter mit freier Sicht auf den Talboden, zaubert bei manch einem Musikanten ein flausches Gefühl in den Bauch. Wir genießen die tolle Aussicht auf die Burgen und die Lechtaler Alpen bei stahlblauem Himmel.

Nach dieser ereignisreichen Reise und einer «kleinen Stadtkreiselrundfahrt» bei Reutte freuen wir uns aufs Hotel Föhrenhof in Stanzach, wo wir mit einem feinen Hausbrändle empfangen werden und uns sofort wie zu Hause fühlen. Freitagabend, statt Musikprobe feine Tirolerspätzle und Zweigelt, das passt für uns ganz gut und wir genießen in der Gaststube das Zusammensein bis ... der Durst nachlässt.

Guten Morgen Sonnenschein und verführerisches Zmorgebüffet. Bald schon zwingen wir unseren Luxuskörper in enge Neoprenanzüge und teilen uns auf drei Boote auf. Fun Rafting auf der Lech entlang einer der letzten Wildflusslandschaften im nördlichen Alpenraum, eigentlich eine romantische Bootsfahrt, aber mit kindischen Musikkollegen ... naja, nass spritzen mit eisig kaltem Lechwasser, Kenterversuchen, Bootsführer-mobbing, Tequillatauchen und und und ..., trotzdem genießen wir nachher gemeinsam am Flussufer die feinen Grilladen bei fast mediterranen Temperaturen und meistern frisch gestärkt die letzten Kilometer bis zum Hotel. So haben wir uns lange nicht auf eine heiße Dusche gefreut.

Aus der Föhrenküche werden wir wieder richtig verwöhnt. So freuen wir uns auf das abendliche Sportprogramm mit dem Haus-

musikanten Franz, der uns zu manch einem rassigen Tanz verführt, als ob die Bootsfahrt noch nicht genug Kondition von uns abverlangt hätte. Die anderen Hausgäste feiern mit uns, denn schlafen könnten sie eh nicht. Schade wär es um die wunderbaren Zimmer, wenn wir sie nicht doch noch für ein paar Stunden genießen würden. Nein, wir schlafen nicht mit offenen Augen!

Föhrenfrühstück, Katerbeschwörung, Lachmuskeltraining, all das bringt uns am Sonntag wieder auf Hochstimmung. Mit Dirndl und Lederhosen fein rausgeputzt fahren wir Richtung Musau ins 400-Einwohner-Dörfchen, wovon ca. 60 «in der Musi spieln». Frisch ozapfts Augustiner, bayrische Köstlichkeiten, Blasmusik, auch von unserer Kapellmeisterin dirigiert, Humpenstossen, Flip Cup, so verwöhnen uns die Musauer an ihrem kleinen, aber feinen Oktoberfest mit bester Unterhaltung. Unser letzter Reisetag vergeht viel zu schnell, und es heisst Servus sagen.

Durch das liebe Allgäu fahren wir wieder Richtung Heimat. Alle Musikanten bedanken sich ganz herzlich beim Reise-OK Brigitte, Kari, Michael und Paolo für die wunderschöne Reise, die kleinen und grossen Überraschungen, bei unserem Fahrer Stefan für die angenehme und sichere Fahrt. Danke, danke, danke, es war Spitze! Wir freuen uns bereits auf ein nächstes Mal, aber zuerst folgt unser Jahreskonzert, das wir mit unserer Dirigentin Bernadette in den nächsten Monaten einstudieren werden.

Myriam Bauer

Seefäscht Weesen 2025 – Ein Feuerwerk der Emotionen und das grösste Klassentreffen für alle Sinne

Das Seefäscht Weesen am 27. und 28. Juni 2025 verspricht nicht nur das grösste Feuerwerk am Walensee, sondern auch das grösste Klassentreffen aller ehemaligen Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen aus Amden und Weesen. Das OK ist besonders erfreut, dass die Raiffeisenbank Schänis-Amden als Hauptsponsor gewonnen werden konnte.

Das Seefäscht in Weesen ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders und verspricht auch 2025 ein unvergessliches Erlebnis zu werden. Besonders das Feuerwerk am Samstagabend gilt als ein Highlight. Es wird das grösste seiner Art am Walensee sein und den Nachthimmel in ein farbenfrohes Spektakel verwandeln. Doch dieses Jahr wird es neben der atemberaubenden Pyrotechnik auch emotionale Feuerwerke der anderen Art geben.

Das grösste Klassentreffen in Amden und Weesen

Am Samstag, 28. Juni 2025 wird es ein Klassentreffen geben, das möglichst viele ehemalige Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen aus Amden und Weesen zusammenbringt. Der Anlass soll alte Freundschaften wiederbeleben und unvergessliche Schulzeiten aufleben lassen. «Dieses Treffen ist eine wunderbare Gelegenheit, alte Bekannte wiederzusehen und in Erinnerungen zu schwelgen», erklärt Reto Hahn, der Präsident des Organisationskomitees. «Ob jung oder alt, alle sind eingeladen, vergangene Momente zu teilen und vergessene Geschichten wieder ans Licht zu bringen».

Der Aufruf richtet sich an alle, die in Amden und Weesen zur Schule gegangen sind. Die Organisatoren hoffen, dass möglichst viele ehemalige Schüler und Lehrpersonen teilnehmen werden. «Wir sind momentan noch auf der Suche nach Klassenlisten, Klassenfotos und aktuellen Adressen», so Hahn. «Falls jemand solche Unterlagen besitzt, wären wir sehr dankbar, wenn diese mit uns geteilt werden könnten». Und natürlich kann man sich bereits jetzt für das grosse Treffen anmelden (siehe Infobox).

Die Raiffeisenbank Schänis-Amden als Hauptsponsor

Ein weiteres Highlight der diesjährigen Veranstaltung ist die Bekanntgabe der Raiffeisenbank Schänis-Amden als Hauptsponsor des Seefäschts. «Wir freuen uns sehr, einen so starken regionalen Partner an unserer Seite zu haben», betont Reto Hahn. Die Raiffeisenbank Schänis-Amden unterstreicht mit ihrem Engagement die enge Verankerung in der Region. Das Seefäscht 2025 verspricht ein Fest der Emotionen zu werden – ein Ort, an dem Musik und Kulinarik zum Verweilen einladen und vergangene Freundschaften wieder neu aufblühen. Der besondere Charme der Veranstaltung liegt darin, Menschen zusammenzubringen – sei es beim Volksfest am Abend oder beim gemeinsamen Erinnern an die Schulzeit am Nachmittag.

Amden Weesen Tourismus

Aufruf zum Klassentreffen Amden Weesen 2025

Helft uns, alte Freundschaften wieder aufleben zu lassen!

Teilt eure Klassenlisten und Fotos:
E-Mail: klassentreffen@seefest.ch
WhatsApp oder Telefon: +41 58 228 28 30 (Amden Weesen Tourismus)
Wir freuen uns über eure Unterstützung!

Und meldet euch bereits jetzt als Teilnehmer zum Klassentreffen an. Unter den ersten 100 Anmeldungen werden fünf Überraschungspreise verlost.

Anmeldung:

Online auf www.seefest.ch oder telefonisch 058 228 28 30

Wichtigste Infos:

- 14 Uhr Start Klassentreffen mit Gratis-Apéro
- Anschliessend Verteilung auf Tische nach Abschluss-Jahrgang in Festzelten
- Teilnehmende können sich auf dem Festgelände verpflegen
- Keine musikalische Unterhaltung, damit Gespräche gut möglich sind
- 16 Uhr Öffnung erste Bars für gelungenen Übergang zum Fest
- 18 Uhr Öffnung Kasse & Start Unterhaltungsprogramm
- Die Teilnahme am Klassentreffen ist gratis
- Essen & Getränke sind kostenpflichtig
- Ab 18 Uhr wird der Eintritt zum Seefäscht erhoben

RAIFFEISEN

YOUNG MEMBER PLUS

Bankpaket eröffnen und profitieren!

Was uns ausmacht:
Vorteile.

50% Rabatt auf das Halbtax und viele weitere Vorteile – mit unserem kostenlosen Bankpaket für Jugendliche.

Raiffeisenbank Schänis-Amden
raiffeisen.ch/schaenis-amden

**Ihre Idee,
unsere Planung.**

jud-planung.ch
078 890 34 30
Melchior Jud
8872 Weesen

JUD Bau- und Holzplanung

70 Tage Vorfreude?

Von Cornelia Rutz

«Jesses», denke ich, als ich den Laden betrete. Tatsächlich springen mir von einem lebensgrossen Aussteller schon die ersten Zimtsterne entgegen. Es ist noch nicht mal Mitte Oktober. Mandarinen habe ich schon lange vorher im Fruchtegestell gesehen, auch Erdnüssli.

Es ist wie jedes Jahr: Muss das denn schon so früh sein? Denke nur ich so? Also mir kommt es vor, als ob es jedes Jahr noch früher ist. Die Vorfreude soll es richten. Die Vorfreude, sagt man, ist die schönste Freude. Wirklich?

Gerade vor Weihnachten stresst mich der Gedanke eher, wenn ich die Weihnachtssachen schon im Oktober in den Geschäften sehe. Vielleicht freuen sich die Eltern, wenn schon der erste Spielwarenkatalog einer Zeitschrift beigelegt ist. Drücken wir diesen doch den Kindern schon mal in die Hände. Ja, dann geht das grosse Wünschen bald los.

Ganz clevere Kids schneiden mit der Schere schon mal das Gewünschte aus und kleben es auf ein Blatt. Der Weihnachtsmann wird es dann schon richten. Er hat noch so viel Zeit, ist ja auch erst Mitte Oktober. Ob der Wunsch von Oktober dann im Dezember immer noch aktuell ist?

Eine Einladung finde ich ebenfalls im Briefkasten, zur Vernissage für Stammkunden. Ich könnte jetzt die Chance nutzen und mir die zwei Gratis-Bratwürste und den Glühwein holen. Ich könnte die Erste sein, die durch die sensationell schöne Weihnachts-Deko-Landschaft schlendert, sich vorstellt, wo dies oder das zu Hause etwas als neue Deko hergibt. Ich schlage die Einladung aus, wer braucht schon ständig noch mehr Deko. Ich hole die letztjährige vom Schrank, ergänze mit ganz, wirklich ganz wenig neuen Dekos. Meine Familie findet eh, es stehe nur im Weg. Hat was. Somit hat sich das Dekorieren im kleinen Rahmen bald erledigt.

Ja, irgendwie will bei mir im Oktober noch keine Vorfreude aufkommen. Mal abwarten und Punsch trinken, das geht bei mir nämlich immer, auch im Juli auf der Alp.

Vorverkauf Saisonkarten

Jetzt Skipass online oder bei den Sportbahnen Amden kaufen und bis zum 10. Dezember von Rabatten profitieren

- ❄️ Saison- und Jahreskarten zum Vorzugspreis
- ❄️ Zusätzlicher Familienrabatt beim Kauf von einem Erwachsenen-Abo
- ❄️ Plus Davos Angebot für vergünstigte Skitageskarten in Davos Klosters
- ❄️ 6 für 5 Tageskarten Aktion

Jetzt bequem
online bestellen



amden-weesen.ch/vorverkauf



**SPORTBAHNEN
AMDEN**

Sportbahnen Amden
Judith Gmür | 055 611 10 96
sportbahnen@amden.swiss

Advent in Amden * Advent im Dorf

Samstag, 30. November 2024

Tag der offenen Tür

Vorweihnächtlicher Tag der offenen Tür in zahlreichen Geschäften im Dorf

Adventsmarkt auf dem Molki-Platz
mit lokalem Handgemachtem, vielen Geschenksideen und Festwirtschaft

Chlauseinzug durch Amden



Wussten Sie, dass ...

- Ende August der Sakristanenverband des Bistums St.Gallen in Amden tagte?
- die Berichterstatteerin Gabi Corvi in der Linth Zeitung unsere Aussicht mit «Weitblick» bezeichnete?
- neu unser Sakristan Rolf Böni als Revisor gewählt wurde?
- an der Bushaltestelle «Amden Dorf» die Orientierungstafel (Sommer/Winter) sich nun global zeigt?
- hier der Ammler Gast mit «Willkommen» begrüsst wird, dies 19 Mal, in verschiedenen Sprachen und mit unterschiedlichen Schriftzeichen?
- Ammler Gäste auf einer mittellangen Wanderung Rätsel lösen und an sechs Stationen Essen und Trinken geniessen können?
- dieses Angebot unser Tourismusbüro unter dem Namen «FoodTrail» bereit hält?





Ein kleines Stück Amden Weesen verschenken mit dem Geschenkgutschein

Einlösbar in zahlreichen Ammler und Weesner Restaurants und Geschäften. Einfach **QR Code scannen** und Wertgutschein online bestellen (amden-weesen.ch/gutschein). Ebenfalls erhältlich in der Tourist Info in Amden.

Jetzt bequem
online bestellen





Francis Spiess (1937-2024) bei seinem Besuch in Amden im 2004

Foto: zvg

Francis Spiess

Vor allem die älteren Leserinnen und Leser werden sich erinnern an Francis Spiess – «Fraspi», wie er hier genannt wurde –, der in Amden zahlreiche Freunde und Bekannte hatte und diese immer wieder besuchte.

Er war 1944 im zweiten Weltkrieg anlässlich einer Aktion des Roten Kreuzes als Kind aus dem elsässischen Kriegsgebiet nach Amden gekommen und hat damals sieben Monate hier verbracht. Wir haben im Jahr 2014 über ihn ein Porträt publiziert und vor einem Jahr über einen Besuch von ihm berichtet. Seine Familie teilt mit, dass «Fraspi» am 3. Oktober im Alter von 87 Jahren in seiner Heimat Labaroche (F) gestorben ist.

Urs Roth



www.Gmuer-tore.ch
Tore · Türen · Antriebe · Montage · Service

Tel. 055' 611 18 35
info@gmuer-tore.ch

Roland Gmür
Seeflechtenstrasse 9
8872 Weesen



Ihre Spezialisten
aus der Region

GEBR. ALPIGER AG

Tiefbau Transporte
Muldenservice

Amden · Alt St. Johann · Nesslau

WWW.GEBR-ALPIGER.CH



Buchstart
Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere

In der Bibliothek werden
Geschichten und Versli
erzählt
für Kinder bis 3 Jahre in Begleitung

Start:
Mittwoch, 13. November 2024
9.30 bis 10.00 Uhr
kostenlos, ohne Anmeldung

weitere Daten:
15. Januar 2025, 12. März 2025,
14. Mai 2025, immer mittwochs

Wo:
Bibliothek Weesen-Amden
Hauptstr. 1, 8872 Weesen
info@bibliothek-weesen.ch

BIBLIOTHEK
WEESEN-AMDEN

Kanton St.Gallen
Bibliotheksförderung



**HALLENBAD
AMDEN**

**Neue Öffnungszeiten
ab 1. November 2024**

Öffnungszeiten September - Mai

Montag, Mittwoch bis Freitag	14.00 bis 21.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag	10.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Juni - August

Montag, Mittwoch bis Freitag	14.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag	10.00 bis 17.00 Uhr

Badeschluss jeweils 30 Minuten vor Schliessung.





Mehr Infos
auf der Website



Hallenbad Amden
Kirchstrasse 6 | 8873 Amden
hallenbad@amden.ch
+41 55 611 15 88

Starten Sie mit einem Herbstputz in den Winter!

Unser Angebot

Unterhaltsreinigung: Alle Räume werden gesaugt, Böden gewischt und Oberflächen abgestaubt.

Fensterreinigung: Innen und aussen, inklusive Rollläden für strahlende Aussichten.

Spezialreinigung: Küche, Sanitäranlagen, Polster und mehr glänzen wieder wie neu.

Grundreinigung: Schränke, Schubladen und versteckte Ecken werden nicht vergessen.

Flexibilität: Wählen Sie das gesamte Paket oder einzelne Dienste. Wir bringen alles Nötige mit oder verwenden Ihre Mittel und Geräte.



Amden Weesen Ferien und Freizeit GmbH

Als Teil von Amden Weesen Tourismus sind rund 10 Mitarbeitende der Amden Weesen Ferien und Freizeit GmbH verantwortlich für die Pflege und Verwaltung von gut 30 Feriendomizilen in Amden und Weesen.

Zusätzlich bieten wir einen Reinigungsdienst, der sowohl für Einheimische als auch für Zweitwohnungs-Besitzer in Amden und Weesen verfügbar ist. Lassen Sie Ihr Zuhause durch unser Team herausputzen. Auf Anfrage auch regelmässig.



FERIEN & FREIZEIT
AMDEN WEESEN

Kontakt & weitere Informationen

Veronika Haid
058 228 28 30
veronika.haid@amden.ch



Badezimmer-Renovation – alles aus einer Hand

Fugenlose NATUROFLOR-Böden und -Wände im Nassbereich...



... kann auch über bestehende Plattenbeläge aufgetragen werden.

Wussten Sie, dass wir Badezimmer-Renovations planen und unter Einbezug von Partnerfirmen komplett ausführen?

malen | gipsen | isolieren | beschichten | sanieren

MALER mal 5
ACKERMANN

Literarisch-theatrales Konzert in Amden – «Der Untergang des Delphin»

Das Glauser Quintett bringt am 23. November im Saal Amden das Stück «Der Untergang des Delphin» auf die Bühne. Basierend auf dem Roman von Emil Zopfi wird die dramatische Geschichte eines Schiffsunglücks auf dem Walensee im Jahr 1850 eindrucksvoll inszeniert.

Am Samstag, dem 23. November 2024, erlebt Amden eine besondere Aufführung: «Der Untergang des Delphin», eine literarisch-musikalische Inszenierung, basierend auf dem Roman des Schweizer Autors Emil Zopfi. Das Glauser Quintett bringt das fesselnde Seedrama auf die Bühne, das möglicherweise auf Ammler Boden spielte und von einem dramatischen Schiffsunglück auf dem Walensee im Jahr 1850 erzählt.

Emil Zopfis Roman kombiniert historische Dokumente mit fiktionalen Elementen und schildert die letzten Stunden des Postschiffs «Delphin», das in einer stürmischen Dezembarnacht unterging. An Bord befand sich eine vielfältige Gruppe von Passagieren, darunter zwei italienische Seidenfabrikanten, die Gattin eines Bündner Grubenmeisters und ein Glarner Viehhändler. Die Erzählung gibt tiefe Einblicke in die Schicksale dieser Menschen, die dem unberechenbaren Walensee ausgeliefert waren.

Musikalisch wird die Aufführung von einem eigens komponierten Soundtrack begleitet, der aus der Feder von Daniel R. Schneider stammt. Gemeinsam mit Martin Schumacher, beide Multi-Instrumentalisten, wird eine dichte Klanglandschaft erschaffen, die das dramatische Geschehen untermalt. Die Musik unterstützt die Handlung und verleiht den Figuren zusätzliche emotionale Tiefe. Der Schauspieler Markus Keller führt als Erzähler durch das Geschehen und verleiht den Charakteren mit seiner eindrucksvollen Darbietung Leben.

Das Glauser Quintett bleibt damit seinem Ansatz treu, literarische Werke von Schweizer Autoren mit musikalischen Elementen zu verbinden. Die Inszenierung verspricht einen bewegenden und atmosphärischen Abend, der die Zuschauer in die dramatische Geschichte eintauchen lässt.

- Samstag, 23. November 2024, 20.00 Uhr
- Saal Amden
- Eintrittspreis CHF 25.-
- Tickets: www.kulturamden.ch, telefonisch unter +41 58 228 28 30 oder bei Amden Weesen Tourismus.

Von Amden Weesen Tourismus

Glauser Quintett «Der Untergang des Delphin»

KULTUR
AMDEN



Samstag, 23. November 2024
Beginn: 20.00 Uhr | Türe: 19.00 Uhr
Saal Amden

Tickets: kulturamden.ch oder QR Code scannen, telefonisch 058 228 28 30 oder in der Tourist Info



JUD HAUSTECHNIK

Sanitär Lüftung Solar

Dorfstrasse 45

8873 Amden

055 611 10 10

info@jud-haustechnik.ch

076 542 38 70

www.jud-haustechnik.ch

November-Blues im Weesner Städtli

Weesen trotz dem tristen November: Beim November-Blues am Samstag, 9. November sorgen diverse Bands in den Lokalen des Städtchens für Stimmung. Gäste erleben abwechslungsreiche Musik und kulinarische Genüsse, während sie von Location zu Location ziehen.

Im November wird das malerische Städtli Weesen zum Schauplatz eines ganz besonderen Anlasses: dem «November-Blues». Weesen verwandelt den grauen Monat in ein farbenfrohes Fest voller Musik, Kulinarik und ausgelassener Stimmung. Verschiedene Lokale des Städtchens bieten eine Bühne für talentierte Künstler, die ihr Publikum auf eine musikalische Reise mitnehmen – von Schlager über Blues und Swing bis hin zu Rock, Funk und Folk.

Das Konzept des November-Blues ist so einfach wie genial: In jedem Lokal spielt eine Band ein etwa 30-minütiges Set, während

die Gäste die Gelegenheit haben, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Nach jedem Set wechseln die Besucher die Location, um das nächste musikalische Highlight zu erleben. So entsteht eine Atmosphäre, die durch Abwechslung, Bewegung und musikalische Vielfalt besticht.

Von der hübschen Bellini-Bar bis zum eleganten Museum mit Galerie gibt es viel zu entdecken: Die «Yes Weekender» bringen mit rockigen Klängen Stimmung in die Bellini-Bar, während die «Blues Lizards» im Restaurant Thai-Krone den wahren Blues aufleben lassen. Das «Duo Gäsli» begeistert mit traditionellen Klängen im Restaurant Post, und die Band «Vadane» verzaubert das Publikum in der Art House Cocktail Bar mit einer Mischung aus Ost und West, untermalt von einer Vielfalt an Instrumenten. Auch Liebhaber der Appenzeller Volksmusik kommen auf ihre Kosten: Im Museum & Galerie Weesen entführt das Trio «Appenzell Ost» in

die Welt der traditionellen Streichmusik, gekonnt erweitert um internationale Einflüsse, und das Duo «Rubin» begeistert musikalisch im Seekafi.

Die Auftritte beginnen um 18.45 Uhr und finden im 50-Minuten-Rhythmus statt. Jede Band spielt insgesamt sechs Sets bis spät in die Nacht. Zwischen den musikalischen Erlebnissen bleibt genügend Zeit, sich kulinarisch zu stärken oder das eine oder andere Glas Wein zu geniessen.

- Samstag, 9. November 2024, ab 18.45 Uhr
- Diverse Lokalitäten im Städtli Weesen
- Eintritt: CHF 20.-, Jugendliche und Schüler: CHF 10.-, Kinder bis 12: kostenlos

Von Amden Weesen Tourismus

Advent in Amden – Advent im Dorf neu mit Samichlaus-Einzug

Amden feiert den Advent am Samstag, 30. November neu mit einem kombinierten Samichlaus-Einzug und dem Anlass «Advent in Amden – Advent im Dorf». Leuchtende Laternen, ein bunter Markt und festliche Köstlichkeiten schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre im ganzen Dorf.

Tagsüber erwartet die Besuchenden im Dorf Amden ein bunter Adventsmarkt auf dem Molkiplatz. Zahlreiche Stände präsentieren ein vielfältiges Angebot. Hier finden die Gäste handgefertigte Weihnachtsgeschenke, regionale Spezialitäten und kulinarische Köstlichkeiten, die perfekt in die Adventszeit passen.

Die Geschäfte öffnen ihre Türen und bieten adventliche Leckerbissen und Überraschungen an. Amden Weesen Tourismus verwöhnt mit heisser Schoggi, die AXA bietet Glühmost, und Elektro B lockt mit Cantuccini.

SistHair Coiffeur serviert einen adventlichen Apéro, während der Volg Amden mit Grillköstlichkeiten für herzhaftes Verpflegung sorgt. Der Spar lädt zur Festwirtschaft mit Chäsbrüt, Hot-Dogs und Ammler Schüblig ein. Besonders beliebt sind die handgemachten Weihnachtsgeschenke der kreativen Frauen, die neu in der Tourist Info angeboten werden. Für Kinder gibt es Grittibänz-Bäcken im Schülerhort Gwunderland, während Erwachsene bei Coiffeur Regula Suppe, Wein und Bier oder im Raum für Bewegung & Entspannung Panettone, geniessen. Das detaillierte Programm mit noch mehr Angeboten erscheint in der nächsten Ausgabe der Ammler Zitig.

Samichlaus erstmals am Adventsanlass

Kurz nach 17.30 Uhr zieht der Samichlaus ins Dorf ein und wird freudig von Gross und Klein empfangen. Der Familientreff Amden organisiert seit Jahren den Samichlaus-Einzug, doch erstmals findet dieser gemein-

sam mit dem Anlass «Advent in Amden – Advent im Dorf» statt. Im Dunkel der ausgeschalteten Strassenlaternen warten die Kinder auf dem Schulhausplatz gespannt auf den Samichlaus. Der Klang der Schellen kündigt seine Ankunft an und gemeinsam mit den Kindern und Fackelträgern zieht er anschliessend zum Molkiplatz. Begleitet von Schmutzli sowie den traditionellen Hobelspö- und Tannchris-Chläusen, die es nur in Amden gibt, erzählt der Samichlaus auf dem Platz vor der Milchzentrale seine Geschichte. Anschliessend tragen die Kinder Gedichte und Lieder vor, bevor sie vom Samichlaus und Schmutzli ihre Chlaus-säckli erhalten.

- Samstag, 30. November 2024
- Diverse Geschäfte im Dorf Amden, Markt auf dem Molkiplatz, Chlauseinzug vom Schulhaus zur Milchzentrale.

Von Amden Weesen Tourismus

Museum Galerie Amden

18.08.2023 – 03.11.2024 Daniela Ferdani, Amden
Skulpturen in Bronze

15.12.2024 – 06.04.2025 Markus Blend, Uetikon am See
Holz-Kunstwerke



Dä Samichlaus chunnt

NEUER WEG

NEUES DATUM

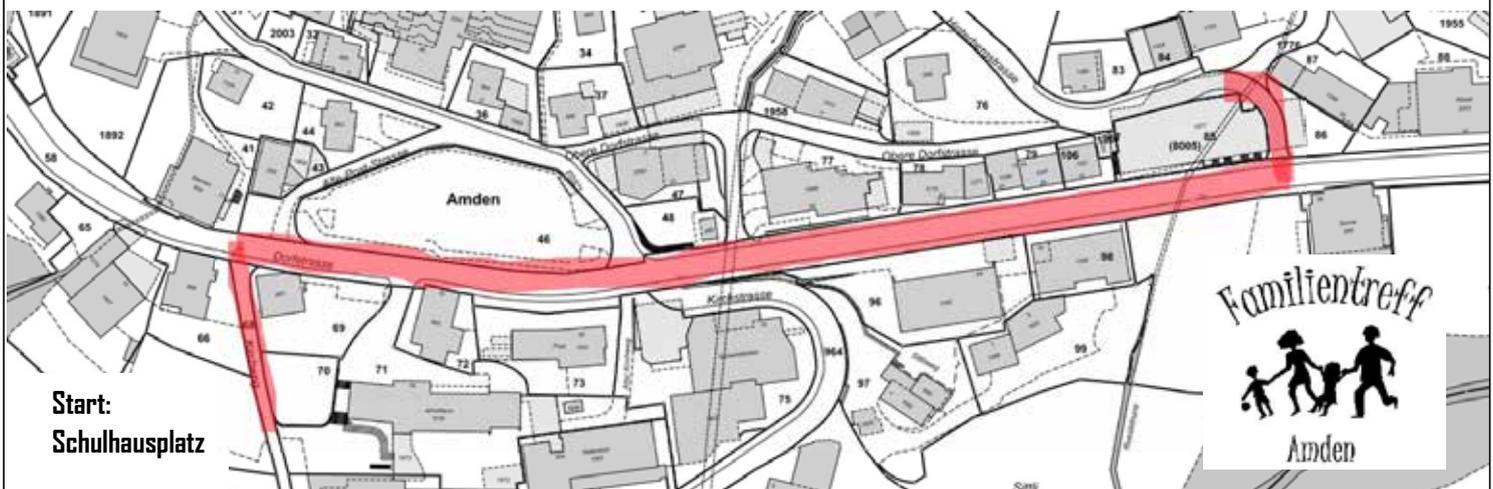
Dieses Jahr kommt der Samichlaus am Samstag,
im Anschluss an den «Advent im Dorf» Anlass

Samstag, 30. November 2024 - Vom Schulhausplatz Richtung Milchi Amden, 17.34 Uhr

Wie jedes Jahr besucht der Samichlaus unser Dorf. Damit wir nicht durch die leere Strasse ziehen müssen, bitten wir alle Zuschauer, sich entlang der Dorfstrasse einzufinden.

Der Samichlaus freut sich, dass ihn die Kindergartenkinder, die 1. und 2. Klässler und eine Schulklasse von der Bergruh, wieder mit ihren selbst gebastelten Laternen begleiten. Natürlich fehlen auch die Trychlergruppe, die Laternen- und Fackelträger nicht.

Schliessen Sie sich dann dem Umzugsende an, der Samichlaus wartet, bis alle bei der Milchzentrale sind. Dort erzählt er aus seinem dicken Buch und freut sich über Lieder und Versli von den Kindern. Für Verpflegung bis 20.00 Uhr ist gesorgt.



Start:
Schulhausplatz

Good **GE** Elektro

Elektroservice ■ Gebäudeautomation

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Elektroservice,
Elektroinstallationen, Schwachstrom und erneuerbare Energien
in der Region!

24 h Service

Kontakt: 055 611 11 40 oder info@good-elektro.ch

Good Elektro GmbH

Michael Good

Allmeindstrasse 30

8873 Amden

Neu bei uns erhältlich:

Miele Staubsauger

verschiedene Modelle, auch sackloses Modell
leistungsstark, effizient

ELEKTRO BAG
AMDEN / WEESEN



Viehschau-Woche auf dem Dorfplatz Unterbach



Fotos: Karin Bischof



Buntes Markttreiben und Wetterglück am diesjährigen Ammler Herbstmarkt

Foto: Amden Weesen Tourismus



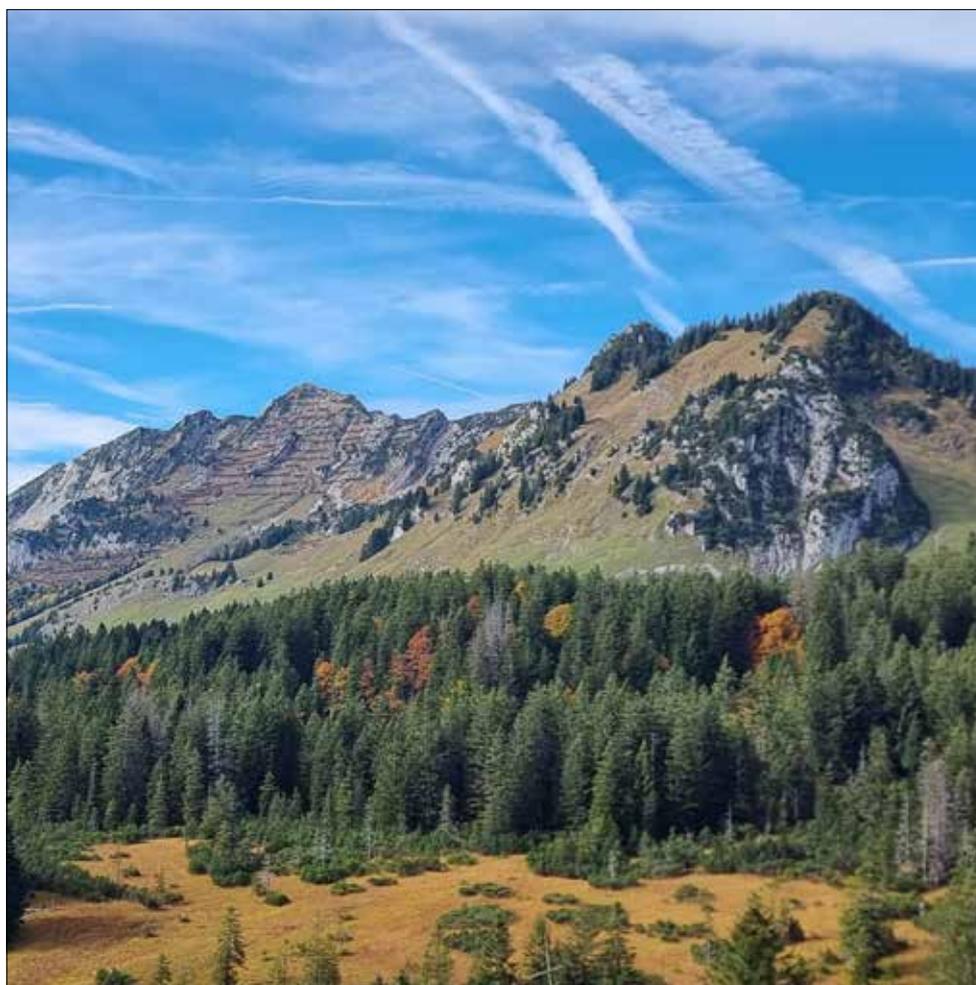
Traumhafte Sonnenuntergangsstimmung auf dem Federispiz Mitte Oktober

Foto: Amden Weesen Tourismus



Kalb Norabel an der Ammler Viehschau

Foto: Cornelia Rutz



Ein selten schöner Herbsttag mit Blick Richtung Mattstogg

Foto: Marianne Böni

DATUM	ZEIT	WAS	WO	MIT WEM
Sa. 02.11.	18:00	Zwinglitreff Weesen	Zwinglistube Weesen (Bühlstr. 8)	kathjagaster
Sa. 02.11.	19:30	Schützenhilbi	Saal Amden	Schützen Amden
Sa. 09.11.	18:30	Offene Turnhalle Amden	Turnhalle Primarschule Amden	kathjagaster
Sa. 09.11.	18:45	November-Blues	Div. Lokale im Städtli Weesen	Kulturkommission Weesen
So. 10.11.	14:00	Seniorenachmittag der Musikgesellschaft	Saal Amden	Musikgesellschaft Amden
Mo. 11.11.	18:30	Weihnachtsgeschenk-Ideen basteln	Gallussaal Amden	Frauen- & Mütterverein Amden
Mi. 13.11.	09:30	Buchstart	Bibliothek Weesen	Bibliothek Weesen-Amden
Do. 14.11.		Zukunftstag	ganze Schweiz	
Fr. 15.11.	12:00	Senioren-Mittagstisch	Tertianum Wismetpark, Weesen	Evang. Kirchgemeinde
Fr. 15.11.	18:30	Wildgourmet im Holzstübli	Restaurant Holzstübli Amden	Restaurant Holzstübli Amden
Fr. 15.11.	19:30	Offenes Singen «Vergänglichkeit»	Seekafi Maritime Weesen	Evang. Kirchgemeinde
Sa. 16.11.	09:30	Begrüssung der Neuzugezogenen	vor dem Gemeindehaus Amden	Politische Gemeinde Amden
Sa. 16.11.	14:00	Konzert Musikschule Amden	Saal Amden	Musikschule Amden
Sa. 16.11.	18:00	Zwinglitreff Weesen	Zwinglistube Weesen (Bühlstr. 8)	kathjagaster
Sa. 16.11.	18:30	Wildgourmet im Holzstübli	Restaurant Holzstübli Amden	Restaurant Holzstübli Amden
So. 17.11.	14:00	Jubilaren-Nachmittag	Wismetpark Weesen	MG Harmonie Weesen
Mi. 20.11.	11:45	Senioren-Mittagessen	Altersheim Aeschen, Amden	Alters- und Pflegeheim Aeschen
Do. 21.11.	09:00	Eltern-Kind-Yoga	Familienzentrum am See, Weesen	Familienzentrum am See
Sa. 23.11.	11:00	Kleiner Adventsmarkt	Tertianum Wismetpark, Weesen	Tertianum Wismetpark, Weesen
Sa. 23.11.	19:00	Adventskonzert Gospel- und Popchor On The Move	Kath. Galluskirche, Amden	Gospel-/Popchor On The Move
Sa. 23.11.	20:00	Konzert-Theater: Der Untergang des Delphin	Saal Amden	Kultur Amden
Sa. 30.11.	11:00	Advent in Amden - Advent im Dorf	Dorf Amden	Amden Weesen Tourismus
Sa. 30.11.	17:30	Samichlaus-Einzug Amden	Dorfplatz Unterbach Amden	Samichlaus & Schmutzli
Sa. 30.11.	18:00	Zwinglitreff Weesen	Zwinglistube Weesen (Bühlstr. 8)	kathjagaster
Sa. 30.11.	18:30	Fondue Chinoise-Schiff	Schiffsstation Weesen	Schiffsbetrieb Walensee AG
Sa. 30.11.	20:00	Hauptversammlung Skiclub Amden	Hotel Restaurant Sonne Amden	Skiclub Amden
So. 01.12.	10:00	Adventsbrunch	Schiffsstation Weesen	Schiffsbetrieb Walensee AG
So. 01.12.	17:15	Chlauseinzug Weesen	Wismetpark Weesen	Samichlaus & Schmutzli
Sa. 07.12.	20:00	Winterkonzert	Saal Amden	Musikgesellschaft Amden
Sa. 14.12.	20:00	Winterkonzert	Saal Amden	Musikgesellschaft Amden

Haben Sie einen Anlass in Amden? Dann melden Sie diesen bei Amden Weesen Tourismus: tourismus@amden.ch

Cafeteria Altersheim	Täglich von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet
Bibliothek Weesen-Amden	Di, Mi, und Fr, 15:00 bis 18:00 Uhr / Sa, 09:30 bis 11:00 Uhr
Hallenbad	Siehe www.amden-weesen.ch
Gottesdienste	Röm.kath. siehe Pfarrei-Forum, evang. Kirche. So, 10:00 Uhr in Amden oder in Weesen
Sportbahnen	Siehe www.amden-weesen.ch
Schulbibliothek	Di, 15:45 bis 16:45 Uhr, während Schulferien geschlossen
Pfarrkirche St. Gallus	27.11. bis 24.12., Krippenbau, Kirche geschlossen Ammler Krippe: 24.12., 14:00 bis 24:00 Uhr, 25.12. bis 27.01., 09:00 bis 18:00 Uhr
Spielgruppe Weesen und Amden	Mo, bis Fr, 08:45 bis 11:15 Uhr Siehe www.spielgruppe-sunnaeschii.ch
Museum	Mi, und So, 14:00 bis 17:00 Uhr
Entsorgungspark	Mo, 16:30 bis 18:00 Uhr / Mi, 13:15 bis 14:30 Uhr Sa, 10:00 bis 11:30 Uhr

Amdo's Botschaft:



«Diä 38.55
Kilometer* über alli
Ammler Berggipfel
hends also in
sich ka ...»

*Auflösung vom
Wettbewerb am Ammler
Herbstmarkt

Die Dezemberausgabe Nr. 316
erscheint am

Freitag, 29. November

Redaktionsschluss ist am
Donnerstag, 21. November